Salzkammergut-Klinikum
Bad Ischl • Gmunden • Vöcklabruck
Eine Gesundheitseinrichtung der gespag

Probenversand

Von Anfang an richtig!

Institut für Pathologie am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

VB-folder-pathologie_A5.indd 1 24.10.14 11:12

Die Aussagekraft von Befunden entscheidet sich schon lange vor der Bearbeitung des Untersuchungsmaterials im Labor, und zwar bei der Indikationsstellung zur Abnahme, bei der Auswahl, Gewinnung und Übersendung des Materials.

Die Verantwortung dafür liegt ausschließlich beim zuständigen (Fach-)Arzt/der zuständigen (Fach-)Ärztin, auch wenn diese Tätigkeiten delegiert werden.
Werden die einzelnen Schritte zu wenig berücksichtigt, kommt es zu Qualitätseinbußen, die auch durch die beste Analytik und Befundarbeit nicht mehr wettgemacht werden können.
Es ist äußerst wichtig, dass sich alle in den Prozess eingebundenen Berufsgruppen der entscheidenden Bedeutung der Qualitätssicherung bewusst sind. Das gilt für den gesamten Ablauf, von der Materialabnahme über die Lagerung, den Transport und die Verarbeitung bis zur Befunderstellung.

So erhalten Sie in kürzester Zeit einen aussagekräftigen Befund:

- achten Sie auf die richtige **Materialgewinnung**
- achten Sie auf die **richtige Lagerung/Aufbewahrung** bis zur möglichst raschen Einsendung
- achten Sie auf einen reibungslosen **Probenversand** zum Labor

Was wir noch benötigen:

- einen **vollständig** und **korrekt** ausgefüllten Begleitschein **pro Patient** bzw. **in der Mikrobiologie pro Probe**
- eine eindeutige **Identifikation** des Materials muss gewährleistet sein, die Patientendaten müssen sowohl am Probengefäß als auch am Begleitschein vermerkt werden
- ein richtiges **Gefäß**, **Einsendemedium**, der Größe des Materials und/oder der gewünschten Untersuchung entsprechend
- eine gezielte **Fragestellung**
- eine **Materialangabe**
- wenn nötig eine **Fixierung**
- Ihre **Telefonnummer** für eventuelle Rückfragen

Werden diese Punkte beachtet, können Sie mit einem raschen optimalen Untersuchungsergebnis rechnen.

gespag – Für ein gesundes Salzkammergut!

Der Begleitschein (Zuweisungsschein)

Ein sorgfältig ausgefüllter Begleitschein erhöht die Qualität der Befundergebnisse und ermöglicht erst die korrekte Interpretation des Befundes.

Ausführliche Patientendaten

- um eine richtige Zuordnung der Befunde zu gewährleisten
- je präziser die Zuweisung, umso wertvoller sind die Daten für die statistische Auswertung, die wiederum die Basis für die kalkulierte Initialtherapie bildet.

Genaue Beschreibung des Materials

Sie ist unbedingt notwendig für:

- eine adäquate Verarbeitung
- eine korrekte Interpretation des Befundes

Datum/Uhrzeit der Probengewinnung

Diese Daten geben eine wichtige Information zur Verwertbarkeit des Materials und in Folge zur Aussagekraft des Ergebnisses.

Gewünschte Untersuchung

Im Fall von nicht routinemäßig durchgeführten Spezialuntersuchungen ankreuzen.

Angabe von Diagnose

bzw. Verdachtsdiagnose und Grundleiden ermöglicht:

- eine spezifische, und wenn notwendig, besonders rasche Ver- und Bearbeitung
- zusätzliche Untersuchungen (z. B. gezielte Suche nach bestimmten Erregern)
- ein rascheres Ergebnis und eine raschere Therapiemöglichkeit

Bitte auf die Angabe einer eventuell absolvierten Auslandsreise achten!

Angabe einer antimikrobiellen Chemotherapie (für Mikrobiologie)

Sowohl bereits begonnene als auch geplante Therapien anführen!
Dies ermöglicht:

- eine differenzierte Resistenzaustestung
- die Beobachtung des Selektionsdruckes bestimmter Antibiotika

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Das Team des Instituts für Pathologie am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

Probenannahmezeiten und **Auskunftszeiten**
im Institut für Pathologie

Mikrobiologie u. Lungenzytologie Dringende Untersuchungen (z. B. Liquor Schnelltest, TB-Verdacht, Lungenzytologie) bitte tel. anmelden.	MO–FR: 7.00–14.30 Uhr	05 055471-36351
Infektionsserologie u. Molekularbiologie Quantiferon (nicht vor Feiertagen und Wochenenden) Dringende Untersuchungen (Organspender) müssen telefonisch angemeldet und die Zuweisung mit dem Vermerk „DRINGEND" gekennzeichnet werden.	MO–FR: 7.00–14.30 Uhr MO–DO: 7.00–14.00 Uhr	05 055471-36340
Histologie und extragenitale Zytologie Gefrierschnitte müssen telefonisch angemeldet werden.	MO–FR: 7.00–14.30 Uhr	05 055471-36363
Gynäkologische Zytologie	MO–FR: 7.00–12.00 Uhr	05 055471-36372
Befundauskunft	MO–FR: 8.00–15.00 Uhr	05 055471-26316 05 055471-26317 05 055471-26318 05 055471-26319
Befundauskunft Mikrobiologie	MO–FR: 7.00–15.00 Uhr	05 055471-36351
Beratung (Ärztetelefon) Prim. Dr. Harald Gogl OA Dr. Walter Rausch OA Dr. Barbara Öhlinger OA Dr. Gertrude Höchtl OA Dr. Franz Pühringer OA Dr. Karl Fuchs	MONTAG–FREITAG	 05 055471-26300 05 055471-26306 05 055471-26307 05 055471-26308 05 055471-26309 05 055471-26310

Art der Befundübermittlung

Befunde werden durch den Arzt/die Ärztin per EDV (Stationsdruck, Befundexport, Befundmailing) und/oder per Post (für niedergelassene Ärzte/Ärztinnen ohne Mailbox) versendet.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag), Goethestraße 89, 4020 Linz
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Balhuber
Druck: Salzkammergut Media, Gmunden, Layout: Contentschmiede off- und onlinewerbung, 4550 Kremsmünster